



Presse- mitteilung

Entwicklungspolitik

DIENSTSITZ BERLIN Stresemannstraße 94, 10963 Berlin
DIENSTSITZ BONN Postfach 12 03 22, 53045 Bonn
TEL +49 (0) 30 18 535 2452
FAX +49 (0) 30 18 535 2595
E-Mail presse-kontakt@bmz.bund.de
INTERNET www.bmz.de

DATUM Berlin, 28.08.2015
SEITEN Seite 1 von 1
NUMMER 62/2015

Globaler Handel muss fair sein - Bundesentwicklungsminister Müller auf Zukunftstour in Hamburg

Berlin – Die Zukunftstour EINEWELT – Unsere Verantwortung wird sich am 4. September in Hamburg mit nachhaltigem globalen Wirtschaften und der Armut als Ursache für Flucht beschäftigen.

Globale Entwicklung geht jeden an. Wir alle tragen Verantwortung für die EINEWELT, in der wir leben. In Hamburg als Hafenstadt und Tor zur Welt wird dies besonderes erlebbar. Hier kommen Container beladen mit Textilien, Konsumgütern, Lebensmitteln an, die in Asien oder Afrika hergestellt wurden. Nachhaltige, die Armut mindernde Entwicklungspolitik heißt auch, dafür zu sorgen, dass diese Waren unter sozialen und ökologischen Bedingungen produziert werden. Sie muss den Menschen ein Leben in Würde ermöglichen. Welche Verantwortung haben die Produzenten, die Händler und die Konsumenten und was können Politik und Zivilgesellschaft leisten? Darum geht es beim gemeinsamen Besuch von Bundesminister Müller und Olaf Scholz, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg. Neben einem Rundgang durch die Zukunftswerkstatt wird es in der Politikarena eine Diskussion zum Thema „Globale Entwicklung – Was können wir in Hamburg tun?“ geben.

Der gemeinsame Rundgang von Bundesminister Dr. Müller und Bürgermeister Scholz findet von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr statt.

Die Presse ist zur Berichterstattung eingeladen. Es besteht die Möglichkeit für Bild- und Tonaufnahmen.

Anmeldungen und weitere Informationen finden Sie unter www.zukunftstour.de.

Das Programm der Zukunftstour in Hamburg wurde in Kooperation mit dem Hamburger Senat und dem Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V. erstellt.

Ort: Fischauktionshalle, Große Elbstraße 9, 22767 Hamburg

Programm der Zukunftstour Hamburg am 04. September 2015

Zukunftswerkstatt, 9.30 – 17.00 Uhr

Entwicklungspolitisch engagierte Akteure informieren zu Themen wie fairer Handel, Wasser, Flucht oder Klimaschutz. Interaktive Formate schaffen einen leichteren Zugang zu globalen Fragen. Entwicklungspolitische Themen werden lebendig und praxisnah in Workshops, Panels, Lernstationen und Ausstellungen vorgestellt.

Politikarena, 11.00 – 12.30 Uhr

Gemeinsame Diskussion von Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller mit dem Ersten Bürgermeister Olaf Scholz und weiteren Gästen zu **„Globale Entwicklung – Was können wir in Hamburg tun? - Gegen Armut, gegen die Ursachen von Flucht“** mit

- Jürgen Klimke, Mitglied des Deutschen Bundestages und
- Maike Röttger, Vorsitzende der Geschäftsführung, Plan International Deutschland
- Klaus Milke, Germanwatch e.V. und
- Andreas Streubig, Otto Group

Stadtrundgang, 15.00 – 17.00 Uhr

Ein Stadtrundgang informiert über den Alltag von Menschen ohne Papiere in Hamburg.

Kulturelle Angebote wie Poetry Slam, Science Slam, Theater und Kino Global ermöglichen neue Perspektiven auf entwicklungspolitische Themen.

(Orte und Zeiten auf www.zukunftstour.de)

Weitere Stationen der Zukunftstour

Die Zukunftstour wird 2015 noch in folgenden Städten Station machen: Magdeburg, Potsdam, Rostock, München, Stuttgart. Weitere Städte folgen. Die Zukunftstour führt in alle Bundesländer und ist auch 2016 unterwegs.

Hintergrund

Anfang 2014 wurde von Entwicklungsminister Dr. Gerd Müller der Dialogprozess „Zukunftscharta EINEWELT – Unsere Verantwortung“ gestartet. In ihm bündeln sich das Wissen und die Erfahrung unterschiedlichster Akteure aus der Zivilgesellschaft und vielen weiteren Bereichen wie Wirtschaft und Wissenschaft, Kirchen, Stiftungen und der Politik. Im Mittelpunkt stehen globale Herausforderungen, die uns alle angehen, zum Beispiel Klimaschutz, Hunger, Armut, Flucht und Migration. Die Ergebnisse des Zukunftscharta-Prozesses werden auf der Zukunftstour in die Bundesländer getragen. Damit ist die Zukunftstour Teil der deutschen Vorbereitung auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung die die Vereinten Nationen Ende September 2015 und folgend auf die Millenniumsentwicklungsziele beschließen wollen.

Meldungen: <http://www.bmz.de/nachrichten>
RSS-Feed: <http://www.bmz.de/rss>
Facebook: <http://www.facebook.com/bmz.bund>
Twitter: http://www.twitter.com/bmz_bund